



EINLADUNG ZUR KONFERENZ:

Die Rolle von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Ökosystem Sozialer Innovationen

17. September 2024, 10 Uhr – 16 Uhr

Technische Universität Dortmund

Internationales Begegnungszentrum (IBZ) / Campus Nord

Emil-Figge-Straße 59, 44227 Dortmund

Die Konferenz ist **kostenlos** und findet ausschließlich als **Präsenzveranstaltung** statt!

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen spielen für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes eine elementare Rolle. Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen leisten in diesem Themenfeld wichtige Beiträge. Obwohl sich in Deutschland bereits viele Hochschulen in Forschung, Lehre und Dritter Mission sowohl theoretisch als auch gestaltend mit der Genese und Diffusion Sozialer Innovationen beschäftigen (Hachmeister & Roessler, 2021), ist es noch eine große hochschulstrategische Herausforderung, Soziale Innovationen auf Augenhöhe mit technologischen Innovationen zu bringen (Menter 2024).

So fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), als eine zentrale Maßnahme der **Strategie für Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen** aktuell den Aufbau einer **Vernetzungsplattform**. Die Umsetzung erfolgt durch die Social Impact gGmbH, das Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e.V. sowie die Technische Universität Dortmund als wissenschaftliche Partnerin. Ausgehend von der Prämisse, dass Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen wichtige Funktionen im Ökosystem sozialer Innovation zu erfüllen haben, fokussiert die TU Dortmund im Rahmen der Plattform auf den Aufbau eines offenen **Netzwerks Wissenschaft** und adressiert damit Vertreter:innen aus Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten aller drei Missionen, die bereits eine aktive Rolle im Ökosystem einnehmen oder dies künftig beabsichtigen. Das Netzwerk soll einen Wissenstransfer zwischen den Akteur:innen ermöglichen, thematische Schwerpunkte zur Profilierung des Themas setzen und notwendige hochschulpolitische Weichenstellungen vorbereiten.

GEFÖRDERT VOM



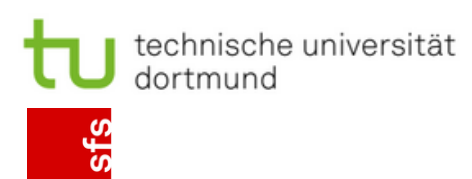
IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die Plattform für Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen ist ein Projekt von



**SE
ND** Social
Entrepreneurship
Netzwerk
Deutschland





Nach knapp einjähriger Projektlaufzeit erreicht das junge, sich noch in der Konstituierungsphase befindende Netzwerk Wissenschaft mit der Konferenz einen **ersten Meilenstein**. Sie bringt interessierte Forschende, Lehrende und Mitglieder von Transferzentren sowie weitere Angehörige wissenschaftlicher Einrichtungen zusammen und schafft Gelegenheit für einen intensiven und missionsübergreifenden Erfahrungsaustausch.

Sie sind herzlich eingeladen, die Ambition und Arbeit des Netzwerks Wissenschaft und seiner Akteur:innen in einem abwechslungsreichen interaktiven Setting kennen zu lernen.

- Sie erhalten ein **Update** zu den bisherigen Aktivitäten des Netzwerks.
- Sie erhalten Impulse durch zwei **Keynotes internationaler Expert:innen** der sozialen Innovationsforschung.
- Sie nehmen Teil an der **Bearbeitung zentraler Fragestellungen**. Das Agendasetting des Netzwerkes erfolgte durch die bereits aktiven Netzwerkakteur:innen in den verschiedenen Formaten (s.o.). Wir haben die zentralen Ergebnisse auf drei Problemstellungen zugespitzt, die in Dialogsessions bearbeitet werden können.
- Sie können den Reflexionen eines hochkarätigen **Expert:innenpanels zu hochschulstrategischen Konsequenzen** einer nachhaltigen Integration des Themenfeldes Sozialer Innovation in die Wissenschaftslandschaft folgen.

Wir würden uns freuen, mit Ihnen schon am Vorabend, den **16.9.2024 um 19 Uhr**, bei einem **informellen Get Together** im Restaurant Pfefferkorn (Stadtmitte, Hoher Wall 38) ins Gespräch zu kommen.

Zur Teilnahme an der Konferenz ist eine **verbindliche Anmeldung über unser Buchungssystem** erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen finden in der Reihenfolge ihres Eingangs Berücksichtigung. Der nachstehende link führt Sie zum Buchungssystem: <https://sfs.sowi.tu-dortmund.de/forschung/projekte/plattform-fuer-soziale-innovationen/anmeldung-plattform-fuer-soziale-innovation/>

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an Dr. Ralf Kopp: ralf.kopp@tu-dortmund.de



A G E N D A

Die Rolle von Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Ökosystem Sozialer Innovationen

9.15 UHR

Check-In

10.00 – 10.30 UHR

Begrüßung und Einführung in die Konferenz

PD Dr. Christoph Kaletka (Stellvertretender Direktor der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund)

10.30 – 12.00 UHR

Keynotes

Higher education institutions in social innovation ecosystems (preliminary title)

Prof. Simon Teasdale (Queens University Belfast / Queen's Business School)

Innovating academia? Reflections on researching social innovation (preliminary title)

Prof.in Julia Wittmayer (Erasmus University Rotterdam / Dutch Research Institute for Transitions)

12.00 – 12.45 UHR

Mittagsimbiss

12.45 – 14.15 UHR

Pitches und Dialogsessions

- Hochschule verändern, Soziale Innovation verankern
- Neue Innovationspolitik: Implikationen für Forschung, Lehre und Transfer
- Positionierung im internationalen Diskurs

14.15 – 14.45 UHR

Kaffeepause

14.45 – 15.00 UHR

Berichte aus den Sessions

15.00 – 15.45 UHR

Podiumsdiskussion

Zur aktuellen und zukünftigen Bedeutung und Herausforderungen bei der Etablierung Sozialer Innovationen an Hochschulen aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der drei Missionen. U.a. mit:

Prof. Klaus Becker (Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer der TH Köln)

Dr. Ronald Kriedel (Geschäftsführung Centrum für Entrepreneurship und Transfer der TU Dortmund)

Prof.in Britta Gossel (Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde)

Prof.in Julia Wittmayer (Erasmus University Rotterdam / Dutch Research Institute for Transitions)

Moderation **Prof. Jürgen Howaldt** (Direktor der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund)

15.45 – 16.00 UHR

Zusammenfassung und Ausblick

GEFÖRDERT VOM

IN ZUSAMMENARBEIT MIT